

## Feuerwehren löschen Flächenbrand

Es war nur eine gemeinsame Übung

**Berenbostel.** Es war nur eine Übung am Sonnabend – und das wussten die Mitglieder der Ortsfeuerwehren Berenbostel, Stelingen und Heitlingen. Das Szenario war dennoch realistisch: An der Baustelle am Badepark in Berenbostel stieg Rauch auf, Rasen und Efeu begannen zu brennen. In kürzester Zeit brannte eine rund 4000 Quadratmeter große Fläche im und um den Badepark. Der Grund: eine achtlos weggeworfene Zigarette. „Rund 50 Kameraden begannen, das Feuer zu bekämpfen“, berichtete Berenbostels Ortsbrandmeister Ingo Reckziegel.

Funkenflug, angefacht von leichtem Wind, erschwerte die Löscharbeiten, sodass es auch an einer anderen Stelle zu brennen begann. Mit einer sogenannten Riegelstellung gelang es den Feuerwehren, das Übergreifen des Flächenbrands auf die Rudolf-Harbig-Halle und das Vereinsheim der DLRG zu verhindern. Nach 30 Minuten war das Feuer gelöscht. „Kleine Ursachen wie eine weggeworfene Zigarette können eine große Wirkung haben“, sagte Reckziegel. Die Feuerwehrleute hatten sich vorher theoretisch auf den Einsatz vorbereitet und den Ablauf genau geplant. *jgz*



FOTOS: GERKO NAUMANN

## Junge Artisten bereiten sich auf Galashow vor

In der Sporthalle der IGS Garbsen proben Gruppen des Kinder- und Jugendvarietés Träumer, Tänzer und Artisten derzeit fleißig für ihren großen Auftritt. Am Sonnabend, 18. Mai, stehen 75 junge Artisten in der Aula des Schulzentrums am Planetenring auf der Bühne und präsentieren ihre zweistündige Galashow „Total Tolles Arbeitsamt, Sie suchen – Wir berufen“. Auf diesen etwas kompli-

zierten Titel sind die Mitglieder gekommen, weil der Verein in diesem Jahr 16 Jahre alt wird. „Das ist ein Alter, in dem sich junge Leute beruflich orientieren“, erklärt Trainerin Annika Schimetzek. Ganz ernst sei das Thema aber nicht zu nehmen. „Wir hatten viele verrückte Ideen für Berufe, die wir im Programm witzig verpacken.“ Konkret heißt das: Es werden Trampolinsprünge gezeigt,

Artistik in der Luft, Akrobatik und vieles mehr. Eintrittskarten für die Show des Kinder- und Jugendvarietés kosten 8 Euro für Erwachsene und 5 Euro für Kinder ab drei Jahren. Sie können unter Telefon (05131) 56 03 37 und per E-Mail an info@tta-ev.de reserviert werden. *kon*

Mehr Bilder gibt es auf haz.de/garbsen

# Grüne sind gegen Abwahl von Hauke

Fraktionschef Pilarski: Kein grobes Fehlverhalten des Stadtbaurats erkennbar

Von Gerko Naumann

**Garbsen.** Die Grünen in Garbsen sind gegen eine mögliche Abwahl des Stadtbaurats Frank Hauke. Dazu zieht der Fraktionsvorsitzende Darius Pilarski den Vergleich zur sogenannten Rathausaffäre in Hannover: Oberbürgermeister Stefan Schostok hatte Ende April seinen Rücktritt erklärt, weil ihm nach eigenen Angaben das „für die Amtsführung nötige Vertrauen nicht mehr entgegengebracht“ werde. Die Staatsanwaltschaft Hannover hatte zuvor Anklage gegen ihn wegen schwerer Untreue erhoben, weil er von unzulässigen Gehaltszuschlägen für Spitzenbeamte im Rathaus gewusst haben soll.

Ein solches grobes Fehlverhalten könne seine Fraktion in Garbsen bei Stadtbaurat Hauke nicht erkennen, teilt Pilarski mit. Deshalb sei eine

Abwahl aus Sicht der Grünen auch nicht gerechtfertigt. „Hier geht es um einen persönlichen Konflikt zwi-



Eine Lösung zulasten des Steuerzahlers ist nicht akzeptabel.

Darius Pilarski, Fraktionsvorsitzender der Grünen

schen hochrangigen Verwaltungsbeamten“, sagt Pilarski und meint in erster Linie Hauke und Bürgermeister Christian Grahl. Dieser war entsetzt, weil sich Hauke nach seiner Wiederwahl im Sommer 2017

geweigert hatte, ohne Übergangszeit und organisatorische Entscheidungen die Aufgaben Hochbau und Gebäudewirtschaft aus dem Bereich der Sozialdezernentin zu übernehmen – obwohl dies in der Ausschreibung seiner Stelle gestanden hatte. Eskaliert war der Streit spätestens im Februar dieses Jahres. Bei einer öffentlichen Sitzung des Umweltausschusses kam es zu einem hitzigen Wortwechsel zwischen Grahl und Hauke, wobei Letzterer dem Bürgermeister vorwarf, eine Vorlage zum Ausbau der Grundschule in Frielingen nachträglich verändert zu haben.

Der Konflikt Grahl – Hauke könne für den Steuerzahler teuer werden, warnt Pilarski. Nach seinen Berechnungen würden Hauke als gewähltem Verwaltungsbeamten im Falle einer Abwahl bis zum Ende seiner Amtszeit etwa 600.000 Euro

zustehen. „Mit so einem Betrag lässt sich viel auf die Beine stellen“, meint der Grünen-Chef und nennt mit der Sanierung der Schulen in Garbsen ein konkretes Beispiel.

Deshalb richten die Grünen einen Appell an Grahl und Hauke. Beide sollten sich an einen Tisch setzen und nicht ihr „Ego über die Verantwortung für das Gemeinwohl stellen“. Bürgermeister und Stadtbaurat „werden dafür bezahlt, dass sie ihre Arbeit zum Wohle aller Garbsener Bürger ausüben“, sagt Pilarski. Dazu gehöre auch, professionell zu handeln und eine gemeinsame Arbeitsebene zu finden. Sollte dies tatsächlich nicht möglich sein, fordert Pilarski drastische Konsequenzen: „Dann sollten die Kontrahenten jeder für sich ihre Posten ohne Bezügefortzahlung zur Verfügung stellen.“

Über eine mögliche Abwahl entscheidet der Rat der Stadt. Damit sie wirksam wird, müssten drei Viertel der dort vertretenen Politiker zustimmen. Um das zu verhindern, reichen die Stimmen der Grünen allein nicht aus. Sie stellen drei von 41 Ratsmitgliedern. Deshalb will Pilarski die Lokalpolitiker aller Fraktionen zur Konfliktlösung an einen Tisch holen, um den Streit im Rathaus doch noch zu schlichten. „Eine Lösung zulasten des Steuerzahlers ist nicht akzeptabel“, betont Pilarski.



Die Feuerwehrtrupps bekämpfen den Flächenbrand am Badepark von beiden Seiten. FOTO: FEUERWEHR

### IN KÜRZE

#### Repair-Café öffnet heute seine Türen

**Auf der Horst.** Das Repair-Café in der Begegnungsstätte am Hérouville-St.-Clair-Platz ist heute von 17 bis 19 Uhr geöffnet. Alle, die Hilfe bei Reparaturen an Elektrogeräten, Möbeln, Fahrrädern und Textilien benötigen, sind willkommen. Werkzeug, Nähmaschinen und Fahrradexperten sind vorhanden. Die Nutzung des Repair-Cafés ist kostenlos, Spenden für die Hilfe sowie für Getränke und Imbiss sind erwünscht. *aln*

#### Humanisten bieten Sprechstunde an

**Altgarbsen.** Die Garbsener Humanisten bieten für morgen eine Sprechstunde im Nachbarschaftstreff Wohnwinkel, Hannoversche Straße 165a, an. Das Team um den Vorsitzenden Karl-Otto Eckartsberg steht von 17.30 bis 19 Uhr für Gespräche unter anderem zu den Themen Jugendfeier, Patientenverfügung und Feiersprecher bereit. Unter Telefon (0179) 123 60 80 sind die Humanisten ebenfalls erreichbar. *jgz*

#### Ilsemann spricht mit Bürgern

**Altgarbsen.** Uwe Ilsemann, Vorstandsmitglied der Garbsener SPD, bietet für Donnerstag, 16. Mai, von 17 bis 19 Uhr eine Sprechstunde im SPD-Bürgerbüro, Berenbosteler Straße 91, an. Bürger können mit ihm über alle aktuellen politischen Themen in Garbsen sprechen. Ilsemann ist auch unter Telefon (05137) 9 38 62 66 erreichbar. *jgz*

# Marc Masconi singt mit Garbsenern Oldies und Schlager

Sänger ist zum zweiten Mal zu Gast / Vorverkauf für die Veranstaltung „We sing“ in der Aula des Schulzentrums hat begonnen

Von Anke Lütjens

**Auf der Horst.** Alle sangesfreudigen Menschen sollten sich für Freitag, 21. Juni, nichts vornehmen: An diesem Abend ist Marc Masconi zum zweiten Mal in Garbsen zu Gast, um gemeinsam mit den Besuchern die großen Hits der vergangenen 50 Jahre aus Schlager, Pop, Oldies und Musical zu singen. Das Mitsing-Event „We sing“ beginnt um 20 Uhr in der Aula des Schulzentrums I, Planetenring 7.

Jeder ist eingeladen, dabei zu sein – ohne Probe, ohne Hemmungen, ohne Furcht, einen falschen Ton zu singen. Die Veranstaltung richtet sich an alle: jüngere und ältere Menschen, Singles, Paare, Gruppen, Chöre – eben an alle Menschen, die Lust haben, mit anderen zu singen. Nebenwirkungen wie gute Laune und Entspannung sind beabsichtigt und nicht kostenpflich-



Marc Masconi ist studierter Pianist. FOTO: PRIVAT

tig. Alle Texte werden gut lesbar auf eine Leinwand projiziert.

Bei seinem ersten Auftritt im Februar begeisterte Masconi nach Angaben der Stadt rund 180 Gäste, die sich schnell von seiner Freude an der Musik anstecken ließen und bekannte Lieder unterschiedlicher Stile mitsangen.

Der studierte Pianist Masconi, der an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover tätig ist, hat sich bereits frühzeitig den Genres Pop, Jazz, Funk und Musical verschrieben. Er hat sich auch einen Namen als musikalischer Begleiter renommierter Künstler gemacht.

**Info** Karten kosten 10, ermäßigt 6 Euro. Der Vorverkauf hat begonnen. Tickets können beim Kulturbüro der Stadt unter Telefon (05131) 70 76 50 oder per E-Mail an kultur@garbsen.de reserviert werden.

**GORSKI**  
 Kunststoff-Fenster GmbH

Hautüren und Fenster in Holz, Alu, Kunststoff  
 Rollläden Wintergärten Überdachungen Markisen

Magdeburger Straße 13  
 Gewerbegebiet Schülzburg  
 30855 Langenhagen

Telefon (0511) 78 67 00

### BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung Nr.: 48/2019  
 Der Sozialausschuss wird für Dienstag, den 21.05.2019, 18:00 Uhr, Rathaus, Sitzungssaal I / II Rathausplatz 1 30823 Garbsen, zu einer Sitzung eingeladen. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Besichtigung der Jugendwerkstatt Garbsen statt. Die neue Leiterin, Frau Chryssikopoulou, steht für ein Gespräch zur Verfügung.  
 Treffpunkt: 17.00 Uhr, Carl-Zeiss-Str. 7, 30827 Garbsen

### MARKTPLATZ

### VERSCHIEDENES

Pokal und Sportlerehrenpreise, Goldschmiede Piepenbrügge Steinweg 5, Gehrden, ☎ (051 08) 44 65

Nutzen Sie die Vorteile der AboPlus-Karte:

Sparen Sie bares Geld!

AboPlus+

Weitere Informationen: www.aboplus-karte.de

Tagesordnung: Feststellung der ordnungsmäßigen Einladung und Beschlussfähigkeit; Feststellung der Tagesordnung; Genehmigung des Protokolls Nr. 13 über die Sitzung vom 12.3.2019; Einwohnerfragestunde nach § 15 GO; Anfragen nach § 14 GO; Fortschreibung der Kindertagesstättenbedarfsplanung 2019; Ergänzungsvereinbarung zur Vereinbarung zwischen den Kommunen in der Region Hannover und der Region Hannover über die Förderung von Kindern in Betriebskindertagesstätten außerhalb der Wohnortkommune – Beitragsfreiheit in Kindertagesstätten; Städtischer Zuschuss für die anteilige Übernahme der Personalkosten einer Sozialpädagogin der katholischen Kirchengemeinde St. Raphael; 2. Änderung der Entgeltordnung für die Benutzung von Unterkünften der Stadt Garbsen zur Unterbringung von Asylbewerberinnen/Asylbewerbern und Flüchtlingen; Mitteilungen des Bürgermeisters; Jahresbericht 2018 der AWO Integrations- und Migrationsberatung in Garbsen; Förderung der Altenarbeit betreibenden Vereine und Verbände; Jahresbericht 2018 der Ev. (Jugend-) Werkstatt Garbsen gGmbH.

STADT GARBSEN  
 Der Bürgermeister